

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 115 (1989)  
**Heft:** 43

**Artikel:** Uhlmanns "saftiger" Vorschlag gewann  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-617242>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Uhlmanns «saftiger» Vorschlag gewann

tr. Hans Uhlmann, Thurgauer Ständerat und SVP-Präsident, hat bei der *Nebelspalter*-Umfrage zur Effizienzsteigerung im Bundeshaus nach Meinung unserer Leser(innen) den originellsten Vorschlag präsentiert (vgl. *Nebi* Nr. 39): «Ans Mikrofon darf nur, wer mehrere kräftige Schlucke vom besonderen Most ab Presse geniesst. Das beklemmende Durchfall-Gefühl garantiert am Rednerpult die Beschränkung auf das absolut Wesentliche. Der Anblick wird quälend sein, doch die Effizienz riesig.» Über 20 Prozent der Wettbewerbsteilnehmer(innen) votierten für diesen Vorschlag.

## Originelle Präsident(innen)

Um Partei- oder Fraktionspräsident(in) werden zu können, braucht es anscheinend eine grosse Portion Humor und Originalität: Jedenfalls folgen mit CVP-Präsidentin Eva Segmüller, SP-Fraktionschefin Ursula Mauch und Autoparteipräsident Michael E. Dreher drei weitere Spitzen in der «Rangliste» der originellsten Effizienzsteigerer. Alle anderen Parlamentarier(innen) – 19 hatten sich an der Umfrage beteiligt – kamen auf weniger als 10 Prozent der Leserstimmen.

«Hans Uhlmann erhält den ersten Preis – eine Karikatur von sich selbst (gezeichnet von Orlando Eisenmann) – in Anerkennung des sehr einfach zu realisierenden, aber wirkungsvollen Vorschlags einerseits, und in Anbetracht der gelungenen Mischung von sachbezogener Problemlösung und ständerätlicher Interessenvertretung, was die wirtschaftliche Berücksichtigung seines Heimatkantons Thurgau – auch bekannt als «Mostindien» – betrifft, andererseits.» So etwa könnte ein geschraubtes Jury-Urteil lauten.

Viel frischer wirkt da das poetische Votum eines Lesers, dem nichts mehr beizuzufügen ist:

*Effizienz im Bundeshaus:  
Elektronik scheidet aus,  
weil Manipulationsgefahr.  
Einzig wirksam wunderbar  
Birnenmost im Gärzustand.  
Hans Uhlmann  
heisst der Lieferant.*



ORLANDO EISENMANN

Aus allen Einsendungen wurden folgende Preisgewinner ausgelost:

### 1. Preis

(1 Banknoten-Heft im Wert von 100 Franken):

Hans Keller-Diener, 8700 Küsnacht ZH

### 2.–5. Preis

(je 1 Nebelspalter-Halbjahresabonnement):

Alfons Stieger, 9430 St. Margrethen  
F. von Portmann, 8400 Winterthur  
Werner Schütz, 3422 Kirchberg  
Rudolf Stahel, 8408 Winterthur

### 6.–10. Preis

(je 1 Buch aus dem Nebelspalter-Verlag):

Heinrich Heller, 8596 Münsterlingen  
Emil Kaufmann, 8756 Mitlödi  
Johann Schegg, 8048 Zürich  
Anton Schmid, 9008 St. Gallen  
Otto Kaufmann, 8311 Brütten ZH